

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Titel des Workshops	
Flucht und Migration	
<b>Leitungsteam</b>	Herr Dannemann, Frau Kürbs
<b>Fächer</b>	Politik, Geschichte
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	Keine – entscheidend ist dein Interesse am Thema
<b>Kostenbeitrag</b>	6 Euro
<b>Produkt(e)</b>	Reportage, Rollenspiel, Tagebücher, ...
<b>Beschreibung</b>	<p>Wie ist es, alles zurückzulassen und eine Reise in ein unbekanntes Land anzutreten?</p> <p>Am ersten Tag wird die Perspektive des Ankommens in einem neuen Land im Mittelpunkt stehen. Ihr setzt euch mit der Situation von Menschen auseinander, die ihre Heimat – früher oder auch heute – verlassen haben oder verlassen mussten, und nun versuchen, ganz neu anzufangen.</p> <p>Am zweiten und dritten Tag könnt ihr euch mit einem der folgenden Themen intensiv auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Flucht heute,</li><li>• Nationalsozialismus - 2. Weltkrieg – Holocaust,</li><li>• DDR – Staatsfeind, Fremder, Flüchtling,</li><li>• Zwangsmigrationen und „ethnische Säuberungen“ im Europa des 20. Jahrhunderts,</li><li>• Gastarbeiter*innen in der BRD der 60er Jahre.</li></ul> <p>Allen Themen gemeinsam sind die Fragen: Was veranlasst Menschen dazu, ihr Heimatland zu verlassen? Welche Erfahrungen machen sie im neuen Land: Wie werden sie aufgenommen? An wen können sie sich wenden? Welche Sprache wird gesprochen?</p> <p>Nachdem ihr euch Hintergrundwissen zu eurem Thema angeeignet habt, werdet ihr euch in die Lage von Migrant*innen hineinversetzen, um deren Beweggründe besser verstehen zu können.</p> <p>Lernorte werden voraussichtlich das Jüdische Museum sowie die Amerika-Gedenk-Bibliothek sein.</p>

**Projektwoche im Schuljahr 2018/19**  
Workshops zum Thema Interkulturalität

<b>Titel des Workshops</b>	<b>Spiele aus aller Welt</b>
<b>Leitungsteam</b>	<b>Herr Bartels/ Herr Helal</b>
<b>Fächer</b>	
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	12-99
<b>Kostenbeitrag</b>	Kostproben verschiedener Süßigkeiten aus aller Welt
<b>Produkt(e)</b>	Schuhkarton Murrelspiel, Münzwurfspiel
<b>Beschreibung</b>	<p>Wir entwerfen und bauen einen eigenen „Cabolas“ und werden die ersten Cabolas Meisterschaften von Scharfenberg austragen. ( chilenisches Murrelspiel) Wir werden Spiele aus verschiedenen Teilen und Kulturen der Welt ausprobieren, vergleichen und kennenlernen , Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausfinden, Wer Lust hat kann sich auch neue Regeln ausdenken! Hier wird gespielt!!!!</p> <p><b>Wenn ihr also Spiele mögt und auch gerne spielt, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>



<b>Titel des Workshops</b>	Von Fritz Lang zu Akira Kurosawa und David Lynch – Der expressionistische Film als internationales Phänomen im Wandel der Zeit
<b>Leitungsteam</b>	Kupferschmid, Wild
<b>Fächer</b>	Kunst, Darstellendes Spiel, Geschichte
<b>max. Anzahl der SuS</b>	15
<b>Altersempfehlung</b>	7. bis 10. Jahrgang
<b>Kostenbeitrag</b>	/
<b>Produkt(e)</b>	Film
<b>Beschreibung</b>	<p>Berlin der 1920er: Modernisierung, Aufbruchsstimmung, Kino – die ehemalige Hauptstadt des erst kürzlich zerfallenen Kaiserreichs wurde schnell zur Filmhauptstadt Europas. Im Mittelpunkt: Der expressionistische Film.</p> <p>Wir begeben uns auf eine filmtheoretische Reise – Wie sieht der expressionistische Film in Japan aus? Was hat ein beinahe 100 Jahre alter Film mit Tim Burton zu tun?</p> <p>In diesem Workshop möchten wir uns theoretisch und vor allem praktisch mit Aspekten des expressionistischen Films aus aller Welt befassen.</p> <p>Wenn ihr also Filme und die Arbeit mit der Kamera und Schneideprogrammen mögt und auch gerne schauspielert, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung 1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ihr werdet fotografiert bzw. gefilmt.</li> <li>- Die Ergebnisse werden im Rahmen der LiaF-Präsentation der Schule öffentlich vorgestellt.</li> </ul> <p>Für die Teilnahme am Projekt ist deshalb eine von den Teilnehmenden und deren Erziehungsberechtigten unterschriebene Erlaubnis zur digitalen Speicherung und Verarbeitung entsprechender Daten erforderlich!</p> <p>Bei der Wahl des Projekts erhaltet ihr eine entsprechende Vorlage von Herrn Wild oder Herrn Kupferschmid.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung 2</b>	Pro Kleingruppe (5 Teilnehmer*innen) ist eine digitale Filmkamera erforderlich, da beim Projekt nicht mit Handykameras gefilmt werden darf. Für den Schnitt benötigt ihr pro Gruppe ebenfalls einen Laptop.

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Titel des Workshops	
Songs aus aller Welt	
<b>Leitungsteam</b>	Steinki
<b>Fächer</b>	Musik
<b>max. Anzahl der SuS</b>	50
<b>Altersempfehlung</b>	01.08.00
<b>Kostenbeitrag</b>	0
<b>Produkt(e)</b>	Konzert
<b>Beschreibung</b>	Wir singen 2-3 stimmige Lieder aus aller Welt, Stilrichtung Pop, Rock, Jazz, Folk und Folklore. Du hast bislang noch keine Chor-Vorerfahrung, bist Dir nicht sicher, ob Du singen kannst, singst aber gerne? Dann heißen wir, der Z_Kurs Chor und Frau Steinki Dich sehr herzlich willkommen! In Vorfreude auf eine gute, harmonisch, taktvolle, rhythmisch dynamische Zeit!

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Spending a year abroad – a global simulation	
<b>Leitungsteam</b>	Drews/ Markmann
<b>Fächer</b>	Englisch
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	ab 8. Klasse
<b>Kostenbeitrag</b>	5€
<b>Produkt(e)</b>	Portfolio
<b>Beschreibung</b>	<p>Innerhalb dieser englischsprachigen Simulation nehmen die SuS eine fiktive Persönlichkeit an, kreieren entsprechend ihrer Nationalität ein Rollenprofil und durchleben authentische Schritte eines Auslandsaufenthalts in den USA: von der Bewerbung, dem Vorbereitungstreffen, dem Schulleben, dem WG-Leben bis hin zu den zwischenmenschlichen Beziehungen, die ein solches Zusammenleben mit sich bringt.</p> <p>Ziel dieses Workshops ist es, interkulturelle Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar zu machen und sie durch einen authentischen Kontext zum fremdsprachlichen Handeln anzuregen.</p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Schülerzeitung der Projektstage – Reportagen und Berichte aus den einzelnen Projekten	
<b>Leitungsteam</b>	Frau Täubel, Lucille Stolz, Emily Berger, Leonie Berger, Nikki Teichmann
<b>Fächer</b>	Deutsch, Sozialkunde
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	10./11. Jahrgang
<b>Kostenbeitrag</b>	/
<b>Produkt(e)</b>	Texte, Berichte, Reportagen, Interviews etc.
<b>Beschreibung</b>	<p>Dieses Projekt hat zum Ziel über die anderen Projekte u.a. in Form einer Schülerzeitung zu berichten. Hierfür werden wir sowohl den Aufbau und die Gestaltung, als auch das Verfassen von Berichten und Reportagen gemeinsam gestalten und erarbeiten. Außerdem sollen die Projektstage in Form einer Umfrage evaluiert werden.</p> <p><b>Wenn ihr also gerne Reportagen und Berichte erstellt, auch gerne kreativ im Umgang mit Medien seid und euch schon immer wie ein/e Journalist/in fühlen wollt, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Was glauben die anderen?	
<b>Leitungsteam</b>	Frau Rieber, Herr Timm
<b>Fächer</b>	Religion
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	Ab Klasse 7
<b>Kostenbeitrag</b>	BVG Tickets, ca.10€ Eintrittsgelder und Führungen
<b>Produkt(e)</b>	Lernplakat
<b>Beschreibung</b>	<p>In Berlin leben ganz verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Religionen – aber was unterscheidet diese eigentlich? Wir versuchen, so viel wie möglich über unterschiedliches religiöses Leben herauszufinden. Dabei sind eure Fragen wichtig und ihr bestimmt mit, wie die LiaF Woche abläuft. Wir können Gotteshäuser verschiedener Glaubensrichtungen besuchen und dort Fragen stellen. Wir können untersuchen, wie Beerdigungen in verschiedenen Religionen ablaufen und warum das so ist. Welche Feiertage gelten eigentlich in den verschiedenen Religionen und was bedeuten sie? Im jüdischen Museum können wir jüdisches Alltagsleben erforschen. Wir können Buddhisten befragen, ein Pfarrerin oder einen Priester interviewen oder in türkischen Supermärkten eine andere Welt entdecken...</p> <p>Welche Fragen wir uns stellen wollen, überlegen wir uns, sobald die Teilnehmer/innen feststehen.</p> <p><b>Wenn ihr also schon immer wissen wolltet, was koscher von halal unterscheidet, warum das so ist und auch gerne das Leben verschiedener Kulturen erforscht, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Internationaler Wassersport	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Schütt/Rakow</b>
<b>Fächer</b>	Wassersport/Erdkunde/Geschichte
<b>max. Anzahl der SuS</b>	16
<b>Altersempfehlung</b>	Klasse 8 bis 10
<b>Kostenbeitrag</b>	ca. 100 Euro
<b>Produkt(e)</b>	Dokumentarfilm
<b>Beschreibung</b>	<p>Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen: Reiserouten bedeutender Entdecker und Forscher/Schiffstypen. Erkundung und Erforschung unterschiedlicher Kulturen und Erdteile aus der Perspektive des Wassersports, unter anderem durch Reiseberichte von Weltumseglern und Workshops auf der Bootsmesse .</p> <p><b>Achtung:</b> Zum Projekt gehört eine Exkursion zur Bootsmesse in Düsseldorf vom Samstag 26.1.2019 bis zum Montag 28.1.2019.</p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Wahrnehmung von Farben im interkulturellen Kontext	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Frau Maurer Frau Werk</b>
<b>Fächer</b>	Kunst, Ethik, Psychologie, Biologie, Deutsch
<b>max. Anzahl der SuS</b>	16
<b>Altersempfehlung</b>	Alle Jahrgänge
<b>Kostenbeitrag</b>	Noch unklar
<b>Produkt(e)</b>	Colormaps, Plakate, Fotos, Experimente
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Wir erforschen das eigene Farbempfinden (Lieblingsfarben, Bedeutung), untersuchen Farbe in der Sprache (Redewendungen etc.) und schauen über den Tellerrand, um mehr von Farben und deren Bedeutung in anderen Kulturkreisen und Religionen herauszufinden.</b></p> <p><b>Wir betrachten die biologische Seite der Farbwahrnehmung und untersuchen, wie Farbe unsere Persönlichkeit prägt.</b></p> <p><b>Wir werden kreativ und praktisch arbeiten: Stimmungsbilder erstellen, Farbe und Lebensmittel testen, Filme schauen, Farbttests durchführen, andere Kulturkreise erforschen.</b></p> <p><b>Ihr werdet die Möglichkeit haben, „eure“ Farbe experimentell zu leben und zu untersuchen und dies zu dokumentieren.</b></p> <p><b>Außerdem laden wir Gäste für Kurzvorträge ein und planen einen Ausflug an einen besonderen Ort der Farbe.</b></p> <p><b>Über all diesem schweben die Fragen: Wie beeinflussen Farben unsere Gefühle und Handlungen? Ist Farbwahrnehmung individuell? Natürlich sind auch eure Ideen gefragt! Wenn ihr also Spaß an diesem Thema habt und auch gerne neugierig seid, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>
<b>UNBEDINGT MITBRINGEN</b>	<b>Filzstifte, Malkasten, Pinsel, Kleber, Schere</b>

## Kreatives Schreiben zu der Frage: Was passiert mit mir, wenn ich unfreiwillig meine vertraute Umgebung verlassen muss?



Bildquelle: <https://notevenpast.org/migration/>

<b>Leitungsteam</b>	Frau Landen, Herr Witzel
<b>Fächer</b>	Deutsch, Ethik, Philosophie
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	7.-10. Klasse
<b>Kosten</b>	/
<b>Beschreibung</b>	<p>Wenn ein Mensch seine vertraute Umgebung verlassen muss, hat dies häufig weitreichende Konsequenzen, zu denen auch ein tiefgreifender Wandel der Identität gehört.</p> <p>Gemeinsam gehen wir den Fragen nach, welche Auswirkungen Migration (Auswanderung, Flucht, Einwanderung usw.) auf die eigene Wahrnehmung hat, welche Herausforderungen sich stellen, aber auch welche Chancen sich im Hinblick auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung bieten. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Texten und Zeichnungen werden wir uns schreibend auf das Gedankenexperiment eines Lebens in der Migration einlassen.</p> <p><b>Wenn ihr also gerne einen Blick über den eigenen Tellerrand werft und Freude am Verfassen kreativer Texte habt, seid ihr in diesem Workshop genau richtig!</b></p>
<b>Produkt(e)</b>	Texte (Gedichte, Berichte von Zeitzeugen, Tagebucheinträge, Briefe, Geschichten, Reden, Interviews...)

<b>VERHÜLLUNGEN</b> - Bau von Bekleidungsobjekten aus Recyclingmaterialien auf der Basis kultureller, symbolischer, geschlechtsspezifischer, religiöser u.a. Hintergründe von MODE	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Ulbrich</b>
<b>Fächer</b>	Kunst, Geschichte, Ethik ...
<b>max. Anzahl der SuS</b>	15 – 20 (Raum- und Kollegenfrage)
<b>Altersempfehlung</b>	14-18 Jahre
<b>Kostenbeitrag</b>	<b>Recyclingmaterial</b> ist mitzubringen (s.u.)
<b>Produkt(e)</b>	<b>Ungewöhnliche Bekleidungsobjekte zum Anziehen und Präsentieren</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>An ausgewählten Beispielen* zeitgenössischer und historischer Kleidungsstücke aus verschiedenen Ländern und Kontinenten soll zunächst deren Funktion untersucht werden.                      Welche Botschaften werden bzw. wurden beispielsweise durch die Betonung, Verhüllung oder Freilegung bestimmter Körperteile übermittelt?  <i>*Recherche vorab auch durch die Workshop-Teilnehmer*innen</i></p> <p>Inspiriert durch das Kennenlernen diverser Bekleidungen sollen anschließend paarweise und in Kleingruppen kreative, ungewöhnliche Kleidungsstücke „mit Hintergrund“ entstehen, die auf einer Modenschau präsentiert werden.</p> <p><b>Als Material dienen</b> vorzugsweise recycelbare (Alt)Papiere, Pappen (Kartonagen), alte Plastiktüten, Plastiksäcke, Alu- und Plastikfolie, Knackfolie, CDs, Korken, Draht und dergleichen.                      Wer will, kann auch alte Stoffe (und kleine Nähmaschinen) nutzen.                      Weitere Arbeitsmittel: Kleber, Tucker, Scheren, Cuttermesser, Tapetenkleister, Farben</p> <p><b>Materialien sind überwiegend von euch Schüler*innen mitzubringen</b>, zum Teil vom FB Kunst gestellt wie z.B. Farben, Zeichenpapier, Scheren ...</p> <p><b>Wenn ihr also Lust am Verkleiden und Gestalten habt und die Ergebnisse auch gerne öffentlich präsentiert, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Titel des Workshops >> contact improvisation <<	
<b>Leitungsteam</b>	Frau Zotter
<b>Fächer</b>	Performance / Theater / Darstellendes Spiel
<b>max. Anzahl der SuS</b>	14
<b>Altersempfehlung</b>	10. Jahrgang / 11. Jahrgang
<b>Kostenbeitrag</b>	-
<b>Produkt(e)</b>	kurze szenische, theatral-performative Bühnen-Präsentation
<b>Beschreibung</b>	<p>Es geht um die Schärfung von Präsenz, Autonomie, Kommunikation - Selbstvertrauen =&gt; Selbstwirksamkeit =&gt; Team- =&gt; Kritik- und Konfliktfähigkeit; Respekt sowie Einschätzungen bezüglich Distanz und Nähe</p> <p>In einer dramaturgischen theatral-performativen performance ( contact improvisation ) mit den Schnittstellen zu Kunst, Ethik und Sport sollen: die individuellen Wahrnehmungen und Bewusstseinsprozesse überprüft, geklärt und gestärkt werden . . .</p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Wasser ist Leben	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Frau Feldmann, Frau Mihad, Frau Zielinski</b>
<b>Fächer</b>	Biologie, Physik , Chemie, Geographie, Geschichte - Umweltbildung
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	7.-9. Klasse
<b>Kostenbeitrag</b>	8€ für Schiff e.V. (4h)
<b>Produkt(e)</b>	Modell zur Reinigung von Wasser Plakat was lebt in und an unseren Gewässern- Fotodokumentation Plakat wo könne wir auf Scharfenberg Wasser sparen
<b>Beschreibung</b>	<p>Wasser prägt unseren Alltag. Wir sind alle abhängig von Wasser. Was lebt in unserem Schulteich oder im Tegeler See? Wir untersuchen große und kleine Tiere mit dem Binokular. Wir erarbeiten ein Plakat für den Biopavillon in dem wir die Vielfalt der Wasserbewohner vorstellen.</p> <p>Die Eigenschaften von Wasser werden wir mit kleinen Experimenten untersuchen (Kohäsion, Adhäsion, Kapillarität, Anomalie des Wassers, Oberflächenspannung). Wir bauen ein Mikroskop aus einem Wassertropfen. Das Schiff e. V. – für Wasseruntersuchungen</p> <p>Wie kann verunreinigtes Wasser gereinigt werden? Wir bauen ein Modell aus verschiedenen Substratschichten. (Exkursion zum Wasserwerk nach Friedrichshagen? Kostenlos) Wie wurde das Trinkwasser in der Geschichte der Menschheit trinkbar gemacht und welche Folgen hatte das auf die Kulturen und unser heutiges Leben?</p> <p>Was passiert wenn Wasser sehr stark durch Plastik verunreinigt wird? Welche Folgen hat das für die Nahrungskette? Welche Folgen hat das für uns Menschen. Welche Kulturkreis sind betroffen Was können wir tun?</p> <p>Was ist Mikro- oder Nanoplastik? In welchen Produkten steckt Mikroplastik. Wir untersuchen Kosmetikprodukte auf ihren Mikroplastik -Gehalt, indem wir die Plastik herauswaschen. Welche Produkte sollten wir kaufen, wenn wir nicht zu einer weiteren Verschmutzung durch Kunststoff beitragen wollen.</p> <p>Wie viel Wasser verbrauchen wir Deutschen täglich? Wie viel Wasser verbrauchen andere Länder pro Kopf? Wo können wir sparen zu Haus, in der Schule? Wir hängen ein Plakat in die Mensa.</p>

## Die Welt bei uns auf dem Frühstückstisch – Genussmittel im Alltag und in Geschichte

<b>Leitungsteam</b>	Frau Raupach, Frau Viebig, Herr Waldow
<b>Fächer</b>	Biologie, Chemie, Geschichte
<b>Maximale Schüleranzahl</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	Jahrgang 7-11
<b>Kostenbeitrag</b>	Fahrgeld, Eintritt Botanisches Museum, Materialien: ca. 10,- €
<b>Produkt(e)</b>	Hergestellte Schokolade, Versuchsprotokolle, Lernplakate
<b>Beschreibung</b>	<p>Frühstück ohne Kaffee – Adventskalender ohne Schokolade – Winterabend ohne Tee? Nee, nee!</p> <p>Bei uns erfahrt Ihr etwas über: Herkunft, Geschichte, Anbau und Verarbeitung, Handel und Wirkung unserer Genussmittel.</p> <p>Am Lernbuffet, im Labor und auf Exkursionen werden wir uns mit den Genussmitteln Kaffee, Kakao und Tee auseinandersetzen.</p> <p>Montag: Einführung, Modulauswahl und Lernbuffet</p> <p>Dienstag: Exkursion Botanischer Garten / Botanisches Museum</p> <p>Mittwoch: Labor: Kakaobohnen rösten und mörsern dann selbst Schokolade herstellen, Schokoladentypen vergleichend analysieren, Einfluss von Brühtemperatur und Ziehdauer auf den Geschmack von Tees untersuchen. Fortsetzung des Lernbuffet</p> <p>Donnerstag: Aufbereitung der Ergebnisse für die Präsentation auf dem Markt der Ideen. Dort werdet Ihr dann Schülergruppen bei der Herstellung Ihrer Wunschsokolade anleiten!</p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Studienfahrt nach Auschwitz	
<b>Leitungsteam</b>	Michulla, Kubasik
<b>Fächer</b>	Ethik, Geschichte
<b>max. Anzahl der SuS</b>	26
<b>Altersempfehlung</b>	10. Jahrgang
<b>Kostenbeitrag</b>	ca. 300€
<b>Produkt(e)</b>	Präsentationen zu den unterschiedlichen kulturellen und ethnischen Gruppen unter den KZ-Insassen
<b>Beschreibung</b>	<p>5-tägige Studienfahrt nach Krakau mit mehrmaligem Besuch im ehemaligen KZ Auschwitz. Möglich ist eine Begegnung mit einer polnischen Schülergruppe, um sich über die gemachten Erfahrungen vor den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen auszutauschen. Die Besuche werden (auch unter Anleitung) nachbereitet und reflektiert. Ebenfalls geplant ist eine Besichtigung Krakaus.</p> <p>Vor der eigentlichen Fahrt findet (noch in diesem Jahr) ein Vortreffen mit den Teamleitern des Veranstalters statt. Außerdem können im Rahmen des Ethik- und des Geschichtsunterrichts Recherche-Projekte zum Themenkomplex Auschwitz vergeben werden.</p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Internationale Tänze	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Lehrerinnen: Wehner, Ifland, Hübner</b> <b>Schülerinnen: Luisa Marx, Emma Gabriel</b>
<b>Fächer</b>	Sport
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	jedes Alter willkommen
<b>Kostenbeitrag</b>	frei
<b>Produkt(e)</b>	Videopräsentation / ...
<b>Beschreibung</b>	Wir werden eine Choreografie zusammen erstellen, einüben und auf Video aufnehmen.  <b>Wenn ihr also Tanzen mögt und auch gerne in Gruppen etwas vorführt, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b>

**Projektwoche im Schuljahr 2018/19**  
Workshops zum Thema Interkulturalität

Titel	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Frau von Treuenfels, Frau Galesky</b>
<b>Fächer</b>	Kunst/ Geschichte
<b>maximale Schüleranzahl</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	Stufe 9-11
<b>Kostenbeitrag</b>	20,- €
<b>Produkt(e)</b>	Entwürfe: Modell oder Zeichnung
<b>Beschreibung</b>	<p>In diesem Workshop lernt ihr generell etwas über verschiedenen Bausteine im Wandel der Zeit bzw. darüber, wie verschiedene Kulturen die Architektur geprägt haben. Außerdem lernt ihr in einem Workshop architektonisches Zeichnen.</p> <p>Das Projekt findet überwiegend extern in Mitte statt. Es ist also wichtig, dass ihr selbständig pünktlich an die Veranstaltungsorte gelangt.</p> <p><b>Wenn ihr Euch für Architektur und Geschichte interessiert und ihr gerne zeichnet/Modelle baut, dann ist dieser Workshop der richtige für Euch.</b></p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Buntes Gemüse – gekochte Vielfalt	
<b>Leitungsteam</b>	Wiese/Lampertius
<b>Fächer</b>	Sozialkunde/Kochprojekt
<b>max. Anzahl der SuS</b>	12 (davon 6 Plätze für Gastschüler/Schüler mit Migrationshintergrund)
<b>Altersempfehlung</b>	14/16
<b>Kostenbeitrag</b>	20,-Euro
<b>Produkt(e)</b>	Internationales Scharfenberger Inselkochbuch
<b>Beschreibung</b>	Im Projekt sollen Gerichte unserer SuS (50% Gastschüler/Schüler mit Migrationshintergrund) vorgestellt, gekocht und dann in einem ersten Scharfenberger Inselkochbuch einfließen. Ziel ist es gemeinsam zu kochen und über die Gerichte, deren Zutaten, die Zubereitung zu sprechen und zu reflektieren. Eine Einführungsveranstaltung vor der LIAF-Woche ist Pflicht. Aufgrund der beschränkten Kochstellen/Kochmaterialien ist das Projekt auf 12 Plätze beschränkt.

**Projektwoche im Schuljahr 2018/2019**  
**Workshops zum Thema Interkulturalität**

<b>Vielfalt – Freundschaft – Vereinskultur – Welchen Beitrag leisten Berliner Vereine zur Integration von jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern mit Migrationshintergrund</b>	
<b>Leitung</b>	<b>Herr Fiedler</b> <b>Herr Bracklow</b>
<b>Fächer</b>	Sport, Deutsch und Geografie
<b>maximale Schüleranzahl</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	ab Klasse 7
<b>Kostenbeitrag</b>	Ca. 15,- € + BVG-Ticket AB für drei Tage
<b>Produkt(e)</b>	Interviews (evtl. auch als Video), Fotocollagen, Portfolios
<b>Beschreibung</b>	<p>Welchen Stellenwert hat Interkulturalität im Berliner Sport und welchen Teil tragen unsere Vereine dazu bei? Diesen Fragen werden wir im Laufe der Woche am Beispiel ausgewählter Sportvereine nachgehen. Dazu entwickeln wir gemeinsam Interviewfragen, statten den Vereinen Besuche ab und fühlen ihnen auf den Zahn.</p> <p><b>Wenn ihr also Vereinssport mögt, gerne recherchiert und Texte schreibt, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>

**Wochenplan (unter Vorbehalt):**

**Montag: Projekttag bei ALBA Berlin (evtl. Hospitation  
beim Training mit geflüchteten Jugendlichen)**



**Dienstag: Projekttag beim 1. FC Union Berlin**



**Mittwoch: Projekttag bei Hertha BSC Berlin**



**Donnerstag: Präsentation der Rechercheergebnisse**

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Israel kennenlernen	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Schönknecht, Wedemeyer, Wilhelm</b>
<b>Fächer</b>	Geschichte, Politik, Sozialkunde
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	15/16
<b>Kostenbeitrag</b>	Ca. 10 € Eintrittsgelder
<b>Produkt(e)</b>	Präsentation der Ergebnisse
<b>Beschreibung</b>	<p>In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Land Israel, seiner Politik und Geschichte, seinen Einwohnern und der jüdischen Kultur und Religion. Aber auch eine Erweiterung um das Thema „Juden in Berlin“ ist möglich. Eine Schwerpunktsetzung durch die Teilnehmer ist erwünscht und sinnvoll. Eine Exkursion ins Jüdische Museum und die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße dient dem Kennenlernen von jüdischer Kultur in Berlin.</p> <p>Dieser Workshop wendet sich auch an diejenigen, die an einem Israelaustausch teilnehmen möchten.</p> <p><b>Wenn ihr euch für die jüdische Kultur und Israel interessiert und auch gerne dorthin reisen möchtet, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Internationale Küche	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Frau Schüffel, Herr Lamp, Herr Hirstius</b>
<b>Fächer</b>	Biologie/ Ethik
<b>max. Anzahl der SuS</b>	8
<b>Altersempfehlung</b>	7. -11. Klasse
<b>Kostenbeitrag</b>	3 Euro pro Teilnehmer
<b>Produkt(e)</b>	Zubereitung von Speisen, Sammeln von Rezepten, Ausprobieren von Neuem
<b>Beschreibung</b>	<p>Gesunde Ernährung fängt bei der Auswahl der Produkte und bei Zubereitung an. Andere Länder, andere Speisen! Wir wollen verkosten, zubereiten oder Köchen über die Schulter schauen.</p> <p>Kochen aus Resten ( Kartoffelschalen, Möhrenkraut usw.)wird eine Erfahrung werden.</p> <p>Am Ende wird eine internationale Rezeptsammlung erstellt.</p> <p><b>Wenn ihr also gerne kocht und auch gerne neue Rezepte entdeckt, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>

## Projektwoche im Schuljahr 2018/19

Workshops zum Thema Interkulturalität

Fotografie – Ethnische Identitäten	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Herr Spohn, Frau Sordon</b>
<b>Fächer</b>	Kunst
<b>max. Anzahl der SuS</b>	12
<b>Altersempfehlung</b>	8.-11. Jahrgang
<b>Kostenbeitrag</b>	Ca. 5€
<b>Produkt(e)</b>	Fotografien
<b>Beschreibung</b>	<p>Schwerpunkt ist ein fotografisches Repro-Verfahren, mit dem wir eigene Zeichnungen fotografisch vervielfältigen und experimentell verändern können.</p> <p>In dem Workshop werden wir alle Materialien für das Erstellen und Verarbeiten von Foto-Abzügen selber herstellen. Grundlage sind Porträtzeichnungen (nach Vorlagenporträts aus verschiedenen Kulturen), die auf eine schwarz gefärbte Acrylplatte übertragen („geritzt“) werden, die dann wiederum als Kontaktnegativ fungiert.</p> <p>Das Fotopapier wird von uns mit einer selbst hergestellten lichtempfindlichen Lösung beschichtet und experimentell belichtet.</p> <p>Ablauf:</p> <p>Tag 1. Erste Zeichnungen und Herstellung der Kontaktnegative (Acrylplatte, Acrylfarbe Schwarz)</p> <p>Tag 2. Herstellung der lichtempfindlichen Lösung und Papierbeschichtung</p> <p>Tag 3. Belichtung und Entwicklung der Zeichnungen auf dem Fotopapier</p> <p>Tag 4. Auswertung und Ausstellung der Arbeiten</p>

Ostler im Westen – Migration ins eigene Land?	
<b>Leitungsteam</b>	Herr Ebert, Herr Kreutzkamp, Herr Sengpiel
<b>Fächer</b>	Geschichte/ Politik
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	Jahrgang 9/10, notfalls auch jünger
<b>Kostenbeitrag</b>	Maximal 7,- €
<b>Produkt(e)</b>	Podcasts, Videos, Plakate oder Ähnliches
<b>Beschreibung</b>	<p>Berlin ist der Ort in Deutschland, an dem sich ost- und westdeutsche Geschichte in einzigartiger Weise miteinander verzahnt. Dazu gehört auch die Geschichte der Familien dieser Stadt. In diesem Projekt beschäftigt ihr euch unter anderem mit eurer individuellen Familiengeschichte und ihr werdet dabei ausgewählte Familienmitglieder als Zeitzeugen interviewen.</p> <p>In diesem Zusammenhang geht es darum, die individuellen Erfahrungen mit der Wende entsprechend zu recherchieren und darzustellen. Das werdet ihr in verschiedenen medialen Formaten umsetzen können, wie zum Beispiel in Form von Podcasts, Filminterviews oder durch das Erstellen von Plakaten – die Wahl des Formats bleibt euch überlassen.</p> <p>Gleichzeitig werden wir in der Stadt entsprechende Orte der Erinnerung besuchen, wie etwa die "Gedenkstätte Berliner Mauer" an der Bernauer Straße. Hier werden wir uns mit Zeitzeugen unterhalten, welche die Wende oder die Flucht aus der DDR persönlich erlebt haben.</p> <p><b>Wenn ihr also Interesse an eurer Familiengeschichte habt und wie sich diese mit der Zeitgeschichte verzahnt – egal ob Ost oder West – dann seid ihr in diesem Kurs herzlich willkommen. Wenn ihr dabei Kreativität und Talent für die technische und die mediale Umsetzung eurer Recherchen habt, dann gilt dies umso mehr.</b></p>

**Projektwoche im Schuljahr 2018/19**  
Workshops zum Thema Interkulturalität

Die kulturelle Vielfalt Sevillas	
<b>Leitungsteam</b>	<b>Reim, Heiers, Joyeux</b>
<b>Fächer</b>	Tanz (Flamenco) / Spanisch
<b>max. Anzahl der SuS</b>	20
<b>Altersempfehlung</b>	Offen für alle Jahrgänge; Spanischkenntnisse sind nicht erforderlich
<b>Kostenbeitrag</b>	ca. 10 €
<b>Produkt(e)</b>	Die einzelnen Aktivitäten des Workshops werden dokumentiert und im Anschluss ausgestellt
<b>Beschreibung</b>	<p>Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens, ist eine der bekanntesten Städte Südspaniens, die sich besonders durch ihre kulturelle Vielfalt auszeichnet. Diese Vielfalt zeigt sich nicht nur in der Architektur, sondern auch in der Sprache, in den typischen Gerichten sowie in der Kunst, dem Tanz und der Musik. Sevilla ist ein herausragendes Beispiel dafür, dass durch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen interessante neue kulturelle Formen entstehen können.</p> <p>Wir werden uns dieser einzigartigen Stadt nähern, indem wir uns unter anderem mit der traditionellen, durch die arabische Kultur geprägten Musik sowie dem Flamenco beschäftigen und kulinarische Köstlichkeiten der Stadt kennenlernen.</p> <p><b>Wenn ihr also Lust habt, euch auf eine imaginäre Reise nach Sevilla zu begeben, um die kulturelle Vielfalt dieser Stadt kennenzulernen, dann ist dieser Workshop der richtige für euch.</b></p>